

„Berliner Tageblatt“

Das Berliner Tageblatt... erscheint täglich...

Der Abonnements-Preis

Der Abonnements-Preis... beträgt mit dem Jahre...

Preussische Wahlen.

Nr. 56. Berlin, Donnerstag, den 3. Februar 1881. X. Jahrgang.

Politische Tagesübersicht.

Berlin, 3. Februar.

* Die verfassungsrechtlichen Bedenken, welche aus Einsparungen gegen die Zulässigkeit einer von Reichsorganen zu organisierenden Arbeiterversicherung erhoben worden sind...

Das der Entwurf in dieser Hinsicht befaßt, sei noch wenig durchgearbeitet und könne Änderungen nicht bloß verlangen, sondern fordere zu denselben geradezu heraus...

Darf man fernerhin Anhebungen folgen, so wird Fürst Bismarck sich damit begnügen, wenn hinsichtlich seines Arbeiterversicherungsprojekts dieselben Grundzüge angenommen werden...

Es ist dieses in Aussicht gestellte Entgegenkommen um so bedeutungsvoller, als es unter Umständen die Stellung der Parteien im Reichstage zu dem Entwurf ganz wesentlich verschieben könnte...

das Arbeiterversicherungsprojekt enthalte, auch manches weniger Gute mit in den Kauf genommen werden, wenn dadurch eine wirksame Erweiterung der Reichsgefahne erzielt werden könne...

Diesem hat es der Reichstasler in der Hand, gleichsam mit Vermehrung jedes Aufhebes die Veränderungen, welche ihm gut dünken, in die Vorlage nachträglich hinein zu bringen...

* Wie man sich in parlamentarischen Kreisen erzählt, ist von der Reichsaffektion des Landtages nicht mehr die Rede, da es für völlig unmöglich gehalten wird, die Verordnungen für Polen, Ungarn und Böhmen in derselben zur Erledigung zu bringen...

* Die militärischen Momente, welche für die möglichst schnelle Fortsetzung eines zweiten Heeres auf der Rhein-Nahbahn von dem Kriegsminister vor dem Abgeordnetenhaus zur Rettung der Regierungsvorlage ins Feld geführt werden sollen, erfahren gegenwärtig eine erneute Feststellung durch die sogenannte Rhein-Kommission der Reichsarmee...

* Die von offiziöser Seite verbreiteten Angaben über die Art der Behandlung des Reichstages im Falle eines Scheiterns der Reichsaffektion im Bundesrat...

Ein solcher Beschluß ist nicht gefaßt worden. Bei der ersten Beratung des Stempelabänderungsgeetzes, welche übrigens nicht, wie die offizielle Notiz befaßt, am 27. v. M., sondern am 20. v. M. stattfand, wurde keineswegs die obige Zulassbestimmung „befaßt“, sondern es wurde nur angetastet, bei der zweiten Beratung...

* Nach den allgemeinen Erörterungen über das Verhältnis des Staats zu den Gesellschaften der verkehrlichen Eisenbahnen ist beschloffen worden, die Eisenbahnen und Gebäudefiskus der Staat zu lassen, wie solches bei den Eisenbahnen in gleicher Weise frei zu lassen, wie solches bei den Eisenbahnen...

* In allen irgendwie namhaften politischen Blättern war übereinstimmend zu lesen, daß die Mitglieder des preussischen Reichstages, welche dem Arbeiter- und Wanderverbände angehören, 15 Markt Tagesspender und freie Fahrt auf den Eisenbahnen...

Altre Chronik.

* Die Bickelhaube befindet sich seit einiger Zeit auf der Seeanwanderung. Lange Jahre hat auch diese „berühmte Spitze“ selbst innerhalb Deutschlands mehrere Wankfälle zu bestehen gehabt...

Es ist bekannt, daß die Uniformierung seiner 400 Mann starken Armee genau nach preussischer Muster entworfen hat, fügen in Bremen, dem die Lieferung zugefallen, fiktive bewachte Wädelchen und nähen in die Monturen der braunen Uniformen gewisse Zeichen hinein...

entworfen den Wagen, in welchem christliche Bürger den Kaiser und sein Nachfolger darstellten, eine Schwärze bilden. Ein Wasserwetter hatte seinen Sitz neben dem Kaiser...

Eine solche Parade hat jüngst in New York stattgefunden, und man muß es den Militärtruppen lassen, daß sie trotz des geringen Preises in ihren Uniformen ganz trefflich maršieren...

* Der Reichstasler... hat er noch die Uniformen selbst zu wählen. Und so haben denn auch mittlerweile nach dem französischen Muster bereits bestehende Regimenter, oder solche, die sich erst bilden, in begünstigter Ausstattung und Verwendung sich für die Uniformen der freigelegten Deere entschieden...

ihn in dergleichen Dingen für etwas empfindlich hielt. Nach einer längeren Periode, in welcher er es als die Pflicht einer allgem. Erklärung hinstellte, daß jeder Mann hierzulande mit einem Gürtel versehen werden müsse...

* Die Abfassung der Trommel bei der Infanterie hat in Frankreich eine eigentümliche Schwärze in Folge davon, daß das Gele vom 16. Juni 1848 einen Trommelwirbel verlangt, der die bewährte Waage gegen Anforderungen, welche die öffentliche Mode zu höherem geistigen sich einstellte...

Verlobung im Hause Orleans. Das jugendliche Oberhaupt des ansehnlichen Fürstentums Orleans, Prinz Louis de Orléans, hat sich mit der Prinzessin Louise von Orleans verlobt...